



Bau Gaskombikraftwerk Utzenstorf Lagebeurteilung und Ausblick, Stand 25. April 2016

Die Rentabilität von Gaskraftwerken ist aktuell in Europa nicht gegeben. Die Gestehungskosten für Gas-Strom liegen nun schon seit mehreren Jahren über den erzielbaren Marktpreisen.

Momentan wird in Deutschland sogar die Abschaltung von 57 Gas-, Erdöl- und Kohlekraftwerken diskutiert. Betroffen sind dabei auch zahlreiche Grosskraftwerke der vier grössten Energielieferanten Deutschlands: E.on, RWE, EnBW und Vattenfall (siehe [1]).

Auch die Schweizer Stromversorger beurteilen die Zukunftsaussichten von Gaskraftwerken kritisch. Die BKW und die Groupe E gaben im 2014 bekannt, dass das Gaskraftwerk in Utzenstorf nicht gebaut und das Baugesuch des geplanten Gaskraftwerks in Cornaux NE zurückgezogen wird. Am 30. Dezember 2015 doppelte Alpiq nach und verkaufte ihr modernes Gaskraftwerk Bayet in Frankreich an die Energiegruppe Direct Energie mit Sitz in Paris (siehe [2] und [3]).

Sogar Energie Wasser Bern klagt über lange Stillstandzeiten ihres Gaskraftwerks im Forsthaus und sah sich gezwungen, 10 % des Anlagewertes abzuschreiben (siehe [4]).

Die Stromschwemme auf dem europäischen Energiemarkt führte auch dazu, dass sich die Stromlobby von ihren oft und gerne heraufbeschworenen Schreckensgespenstern „Stromlücke“ und „drohender Blackout“ verabschiedet hat. Siehe dazu das Interview mit BKW-Chefin Suzanne Thoma in der Berner Zeitung ([5]).

Die Verhandlungen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union (EU) zur Verknüpfung ihrer Emissionshandelssysteme sind abgeschlossen. Das Abkommen wurde am 25.01.2016 unterzeichnet (paraphiert). Der Termin für die Ratifizierung und Inkraftsetzung ist noch offen. Damit wird es den Betreibern von fossilen Kraftwerken in Zukunft ermöglicht, vollständig auf EU-Emissionsrechte zu setzen. Die Beschränkung der Kompensation auf 50 % Auslandanteil im Schweizerischen CO₂-Gesetz wird so ausgehebelt.

Das Abkommen muss als grosser Erfolg der Schweizerischen Kraftwerkslobby angesehen werden. Sie ist dadurch in der Lage, von der Schwemme billiger Emissionsminderungszertifikate im Ausland zu profitieren (siehe [6]).

Der Bundesrat hat am 23.03.2016 dem Pariser Klimaschutz-Abkommen zugestimmt und die Eckwerte für die nationale Klimapolitik von 2021 bis 2030 festgelegt. Das Ziel ist, die Treibhausgasemissionen bis 2030 um 50 Prozent unter das Niveau von 1990 zu senken. Für die Umsetzung wird das CO₂ Gesetz entsprechend revidiert. Die Vernehmlassung dazu soll Ende Sommer 2016 beginnen (siehe [7]).



Ausblick

Die fehlende Rentabilität von Gaskraftwerken sowie der Strategiewechsel der BKW in Richtung erneuerbare Energien stimmen den Vorstand von megagas.ch zuversichtlich.

Wir gehen nicht davon aus, dass das Gaskraftwerk Utzenstorf im Verlauf der nächsten fünf Jahre reaktiviert wird. Sollte sich dies wider Erwarten ändern, dann werden wir zur Stelle sein und uns im Baubewilligungsverfahren mit Einsprachen und Beschwerden gegen das überdimensionierte Gasprojekt zur Wehr setzen.

Quellen

- [1] Die Welt, Artikel vom 24.8.2015, „Energieversorger wollen 57 Kraftwerke abschalten“
www.welt.de/wirtschaft/article145555678/Energieversorger-wollen-57-Kraftwerke-abschalten.html
- [2] Sonntagsblick, Artikel vom 28.9.2014, „Rückzieher - BKW verzichtet auf zwei Gaskraftwerk-Projekte“
<http://www.blick.ch/news/wirtschaft/rueckzieher-bkw-verzichtet-auf-zwei-gaskraftwerk-projekte-id3159042.html>
- [3] Medienmitteilung vom 30.12.2015 „Alpiq schliesst Verkauf des Gas-Kombikraftwerks Bayet erfolgreich ab“
http://www.alpiq.ch/news-storys/medienmitteilungen/media_releases.jsp?news=tcm:103-144293
- [4] BZ, Artikel vom 13.4.2015 „Gaskraftwerk im Forsthaus macht EWB zu schaffen“
<http://www.bernerzeitung.ch/region/bern/Gaskraftwerk-im-Forsthaus-macht-EWB-zu-schaffen/story/10281447>
- [5] BZ, Artikel vom 19.12.2015 „BKW-Chefin verneint Gefahr eines Blackout“
<http://www.bernerzeitung.ch/region/kanton-bern/von-strommangel-sind-wir-weit-entfernt/story/15187644>
- [6] Bundesamt für Umwelt - Publikationen zum Emissionshandel (Webseite)
<http://www.bafu.admin.ch/klima/13877/14510/14882/index.html?lang=de>
- [7] Medienmitteilung vom 23.3.2016 „Klimaschutz: Bundesrat stimmt Pariser Abkommen zu“
<http://www.bafu.admin.ch/dokumentation/medieninformation/00962/index.html?lang=de&msg-id=61096>